



Jahresbericht des Vereinsjahres 2023 – 2. Mannschaft

Ambitioniert wie jedes Jahr startete das «Zwoi» bereits Ende Juli mit der Vorbereitung. Deshalb traf man sich am 20. Juli zu Wurst und Bier. Bei der darauffolgenden kurzen Sitzung stellte das neu ins Amt geschubste Trainerteam ihre Ideen und Pläne vor. Ebenfalls wurden die neuen Trainingstaschen verteilt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Meier Carrosserie GmbH, welche diese sponserten.

Die Vorbereitung verlief wie gewohnt. Dass das «Zwoi» in den Vorbereitungsspielen mehr Siege holt, als in der Meisterschaft ist ja mittlerweile bekannt. Auch der Sieg vom «Drü» im Hödicup war für niemanden mehr eine wirklich grosse Überraschung.

Im ersten Ernstspiel im Cup traf man auf den FC Ibach. Für das «Zwoi» bislang ein unbekannter Verein. Bald merkte man jedoch, dass man gegen einen sehr guten Gegner spielt. Man wurde wortwörtlich überrollt. In der Pause stand es schon 0:6. Nach einer intensiven Mannschaftsbesprechung und dem Motto «Etzt parkiered mer de Bus, de bechömed mer wenigstens keis me», ging man in die 2. Hälfte. Tatsächlich ging der Plan auf. Sogar noch besser. Marco Roth konnte in der 86. Minute sogar noch das 1:6 schießen. Da das «Zwoi» stets positiv eingestellt ist, hat es dieses Spiel trotzdem in guter Erinnerung. Denn nicht nur die zweite, auch die dritte Halbzeit haben sie gewonnen.

Die Meisterschaft ging mit einem schon im Voraus als schwierig einzuschätzenden Spiel gegen den frisch gegründeten und mit viel Aufstiegsambitionen ausgestatteten FC Schenkon los. Das Trainerteam dachte sich also (nachdem im Cup das Bus parkieren in Halbzeit zwei klappte) könnte dies auch in diesem Spiel die Lösung sein. Der FC Schenkon war jedoch noch besser aufgestellt als der FC Ibach. Am Ende war man chancenlos und verlor mit 0:5.

Bis zum ersten Punkt musste man sich allerdings noch ein weiteres Spiel gedulden. In Nebikon ging ein umkämpftes Spiel mit 3:1 zu Ende. Dies obwohl der Bauertrupp aus Höudi sich eigentlich auf der Kuhwiese, welche in Nebikon als Fussballplatz zählt, wohl fühlen müsste. (Als Höudi-Spieler hat man natürlich höhere Ansprüche, da man sich besseres gewohnt ist!)

Gegen Dagmersellen war es dann endlich soweit. Der erste Punkt war da. Jedoch musste man bis zum Schluss zittern, erst in der 88. Minute konnte Andrin Bösch zum 2:2 ausgleichen.

Danach war mit dem Punkte sammeln leider auch schon wieder Schluss. Sowohl gegen Hochdorf, Team Surental wie auch Triengen war man unterlegen.

Dann kam für die meisten wohl das wichtigste Spiel der Saison. Mit Eich kam der Gegner bei welchem gleich alle vier «Estermänner» spielten. Die «Estermänner» waren keine Unbekannten. Kurz zuvor kickten sie noch für Höudi. Man kannte also den Gegner. Als Trainer hätte man wohl gerne nur solche Spiele. Die Spieler zu Motivieren war nicht nötig, im Gegenteil. Teilweise war es nötig sie zu bremsen, damit sie auch den Kopf einschalteten und nicht nur zu hüfthohen Blutgrätschen ansetzten. Das Spiel ging los. Bereits in der 13. Minute schoss Sascha Matter das 1:0. So sollte es doch immer sein. Zum Helden des Spiels wurde jedoch Goali Joel Stöckli, welcher kurz vor Schluss einen Elfmeter hielt und damit auch den 1:0 Sieg sicherte. Dieser Sieg wurde danach natürlich bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wie es zu einem richtigen Derby gehört, setzten sich auch einige Eicher an den Höudi Tisch und leisteten bis zum bitteren Ende widerstand gegen die Niederlage in der dritten Halbzeit.

Im letzten Spiel ging es dann, trotz des Sieges in der Vorwoche, noch um die rote Laterne. Im Spiel gegen den FC Grosswangen brauchte es mindestens ein Unentschieden um nicht auf dem letzten Platz zu überwintern. Das «Zwoi» scheint Spannung zu lieben und wartete bis in die 93. Minute mit dem Ausgleich. Grosswangen durfte die Laterne also behalten.

Mit einem inzwischen auf 27 Spieler angewachsenen Kader geht es nun in die Winterpause, um im Frühling wieder anzugreifen.

Falls dieser Bericht überhaupt von jemandem gelesen wird, der interessiert ist: das Höudi 2 ist nach wie vor auf Trainersuche. ;)

Bei Interesse bitte melden.

Hopp Höudi

2. Mannschaft

Januar 2024